

November 2011

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



Geistiges Heilen Teil I

Interview mit Gabriele Keitel-Borth, Lars-Ulrich Cortes Rosa, Arzt
und Jochen Pajunk, Pfarrer i. R.

Novemberbunt:

Herbstlaub,
reife Beeren,
Pflaumen,
efeugrün
nasse Steine,
Asphalt,
petrol,
Nachthimmel



Beim Schlump 5

am Grindel

20144 Hamburg

10:00 - 19:00

Sa 10:00 - 16:00

Tel: 040 44809337

onlineshop: www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Geistige Heilung I

Interview mit Gabriele Keitel-Borth, Lars-Ulrich Cortes Rosa, Jochen Pajunk

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 12

Termine

Seite 17

Regelmäßige Veranstaltungen

Seite 31

Veranstaltungsanzeigen

Seite 32

Adressen

Seite 40

Impressum

Seite 46

Aus der Arbeit der GTS

Seite 48

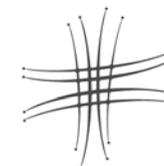
Private Kleinanzeigen

Seite 49

Titelbild auf der Vorderseite: Gabriele Block. Ausstellung im Rudolf Steiner Haus „materie und gedächtnis“ bis 16. Dezember 2011

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen bilden inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

SALiMa

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

grüne Mode
und Wäsche

paletti
öko & fair

feine, warme
Wäsche ...

Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr
facebook.com/paletti.oekofair
www.paletti-naturwaren.de

memento mori
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig
und geht seinen individuellen Weg
aus diesem Leben.
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des
Abschieds und führen alle Formen
der Bestattung durch.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 · 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de

SunVeda
Wellness zu Hause

Wellness zu Hause.

Massagen · Yoga · Beauty · Health Food

- Klassische Massagen
- Asiatische Massagen
- Energetische Treatments
- Holistic Beauty Treatments
- Cooking Service & Lessons
- Dynamic Zen-Yoga

info@sunveda.de · 0176 524 88 650
www.sunveda.de

Geistiges Heilen, Teil I

Interview mit Gabriele Keitel-Borth, Lars-Ulrich Cortes Rosa, Arzt und Jochen Pajunk, Pfarrer i. R.

Man kann es sehen und sieht es doch irgendwie nicht, weil der Verstand es gar nicht aushält: Ohne Sterilisation der Geräte und mit einem einfachen Messer werden die Augenpupillen geschabt, vor den eigenen Augen werden Menschen operiert, indem ihnen ohne Narkose mit dem Messer in den Leib eingefahren wird. Und sie verlassen alle geheilt diesen Ort. Es passieren Dinge, die es in unserer westlichen Welt und nach unseren Vorstellungen nicht gibt. Das sind Erlebnisse der Interviewpartner, die einen Heiler in Brasilien besuchten.

Aber auch in einem nordfriesischen Dorf ist eine Frau in der Lage, durch Handauflegen eine Krebsgeschwulst verschwinden zu lassen. Die behandelnden Ärzte in Niebüll hatten dafür keine Erklärung. Diese nordfriesische Heilerin hatte sich durch ihr Gebetsleben die Fähigkeit des Heilens erworben.

Es gibt wissenschaftliche Belege, Videoaufnahmen, Augenzeugen und auch selbst geheilte Menschen, die belegen, dass es diese Phänomene gibt. „Erklären“ können wir sie mit unserem Verstand nicht. Die Interviewpartner/in haben selbst mit eigenen Augen diese Heilungen gesehen und erlebt, aber es ist insofern nur ein Herantasten an die geistigen Kräfte und Prozesse, die dahinter stehen.

Gabriele Keitel-Borth hat eine kleine Praxis, in der sie Öldispersionsbäder gibt und Beratungsgespräche führt. Sie ist seit 30 Jahren mit geistiger Heilung beschäftigt, seit 2004 hat sie die Auseinandersetzung damit intensiviert.

Lars-Ulrich Cortes Rosa, Facharzt für Innere Medizin und in hausärztlicher Praxis tätig seit 6 Jahren. „Ich bin nach schulmedizinischen Kriterien Arzt geworden und hatte viel Glück, was ich an der modernen Medizin lernen durfte. Jetzt mache ich als Hausarzt darüber hinausgehende Erfahrungen, dass die Medizin mit ihrer Technik und Möglichkeiten der Diagnosestellung einer dringenden Ergänzung bedarf, nämlich was der kranke Mensch außerdem noch braucht.“

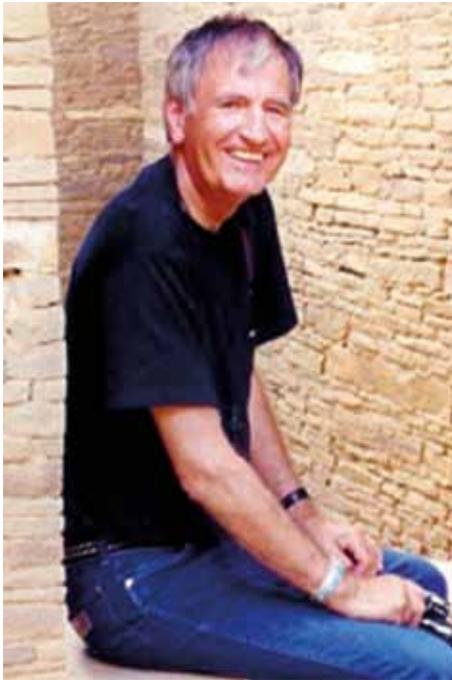
Jochen Pajunk, Priester der Christengemeinschaft im Ruhestand, früher evangelischer Pfarrer. Er war schon als Student mit den Fragen der geistigen Heilung beschäftigt, weil „die Christen einen Heilungsauftrag haben – das ist im Neuen Testament vom Christus selber so formuliert worden.“ Er leitet und betreut Gruppen, die den Impuls „heilende Meditation und Fürbitte“ pflegen. Lars-Ulrich Cortes Rosa und Frau Keitel-Borth sind Mitglieder in einer dieser Gruppen.

Christine Pflug: Welche Erfahrungen und Beispiele geistiger Heilung haben Sie erlebt?

Jochen Pajunk: Als evangelischer Pfarrer in den 70er Jahren habe ich in Hamburg eine Frau kennengelernt, die inzwischen

verstorbene Margot Ogasa, die durch ihr Gebetsleben die Fähigkeit des Heilens erworben hatte. Sie hatte gesagt, dass ihr diese Kräfte von Christus zufließen. Mit ihr war ich zu Kranken gegangen und habe beobachtet, wie sie durch Handauflegen heilte. Beispielsweise waren wir in einem nordfriesischen kleinen Dorf bei einer alten Krankenschwester, die am Hals eine Hühnereigroße Krebsgeschwulst hatte; das war im Krankenhaus in Niebüll als solche diagnostiziert worden. Wir gingen in ihr Wohnzimmer, unterhielten uns eine Weile mit ihr, dann hielt Frau Ogasa die Hand über die Geschwulst und fing an zu beten. Nach ungefähr 20 Minuten war die Geschwulst verschwunden.

Jochen Pajunk



Lars-Ulrich Cortes Rosa

die Ärzte hatten keine Erklärung dafür

Ein paar Tage später wurde die alte Krankenschwester im Krankenhaus Niebüll untersucht, sie sollte dort operiert werden. Die Krankheit war geheilt. Die Ärzte hatten keine Erklärung dafür.

Frau Ogasa hatte Kontakt mit anderen Heilern, und dadurch kam ich in Kontakt mit einer Heilerin in Süddeutschland. Diese flog mit ihren Patienten auf die Philippinen zu den Geistheilern. Durch einen Unfall wurde sie dann daran gehindert, so dass ich öfter mit einer Gruppe von 15 – 20 Menschen auf die Philippinen flog. Ich konnte immer beobachten, wie die Geistheilern dort gearbeitet haben.

C. P.: Welche Heilweisen gibt es?

J. Pajunk: Es gibt verschiedene Heilweisen. Bei der extremsten Heilweise, die aber auch nicht so häufig praktiziert wird, ist der Heiler in der Lage, eine Körperstelle zu dematerialisieren – so würde ich diesen Vorgang meinerseits interpretieren. So kann er beispielsweise einen Eingriff in die Bauchhöhle machen und eine Krebsgeschwulst herausholen – mit der bloßen Hand, ohne Betäubung etc. Anschließend wird die Wunde wieder geschlossen. Man sieht nicht einmal eine Narbe. Dieses Phänomen kann man nicht leugnen, wenn man es auch nicht erklären kann.

Diese Heilweise wurde von Forschern wissenschaftlich untersucht. Zwei der besten Forscher auf diesem Gebiet waren Dr. Hans Naegeli Osjord aus Zürich und Hiroshi Motoyama, Ph.D. aus Tokyo. Die Untersuchungen dieser Wissenschaftler sind so genau, dass man jede Scharlatanerie ausschließen kann. Beide Forscher haben die Heilungen gefilmt, Beobachter eingesetzt, Gewebeprobe wurden an verschiedenen Universitäten untersucht. Man hat Heiler unter Laborbedingungen im Ausland, z. B. in Japan, untersucht unter Einsatz von medizinisch-technischen Geräten usw. Diese Forschungen sind veröffentlicht. (Hans Naegeli Osjord: „Die Logurgie in den Philippinen“. Hiroshi Motoyama: „Psychic Surgery in the Philippines“. „Tony Agpava’s Psychic Surgery and it’s mechanism“)

C. P.: Welche Heilweisen gibt es noch?

J. Pajunk: Eine andere Heilweise hat als Grundlage, dass der Heiler zunächst im Energiekörper des Menschen die Krankheit hellseherisch wahrnimmt. Entweder hat sich die Krankheit im Körper schon manifestiert oder sie hat Symptome verursacht, wie zum Beispiel Schmerzen. Diese energetische Störung wird materialisiert, erscheint dadurch auf der Körperoberfläche und kann dort entfernt werden, d. h. man hat die Ursache des physischen Symptoms im Energiekörper entfernt.

Die dritte Heilmethode kommt aus dem Christentum, man kennt sie als Handauflegung. An dieser Stelle möchte ich einschleichen, dass die Heiler auf den Philippinen auch aus dem Christentum stammen, ursprünglich aus dem Katholizismus, sie sind aber aufgrund dieser Phänomene aus der Kirche ausgeschlossen worden und haben oft eine eigene christliche Gemeinde begründet.

Das Handauflegen und sog. Gebetsbeten habe ich öfter erlebt, manchmal auch bei der Gruppe, die ich betreue. Beispielsweise trat ein Heiler ans Bett einer Kranken, die wegen einer parkinsonschen Schüttellähmung auf die Philippinen kam, dort noch eine fieberige Krankheit dazu bekam, legte ihr die Hand auf und betete. Dieser fieberige Zustand und eine große Erschöpfung, die sie hatte, konnten auf diese Weise in einer viertel Stunde geheilt werden. Erst dann war sie in der Lage, wegen ihrer parkinsonschen Krankheit zu einem anderen Heiler zu gehen.

C. P.: Frau Keitel-Borth, haben Sie Beispiele von Heilung erlebt?

Gabriele Keitel-Borth: Seit 2004 habe ich meine kleine Praxis langsam entwickelt, mit meinem Wunsch, Menschen in ihrer Entwicklung zu begleiten; dabei ist mir das Gebet sehr nahe. Wenn ich mich zu den Menschen hinwende mit einem Gebet, einem Spruch oder mit Worten, die wie aus meinem Herzen herauströmen, durfte ich erfahren, auch wenn die Menschen räumlich ganz weit entfernt wohnten, dass Veränderungen passieren. Es ging ihnen so, dass sie wieder selbst für ihr Leben sorgen und nächste Schritte gehen konnte. Das hat mich immer wacher dafür gemacht, anderen helfen zu wollen und zu können, sei es durch die Öldispersionsbäder, durch Beratungsgespräche oder eben auch geistig, d. h.

João de Deus



wenn ich mich mit erfüllten Gedanken an einen Menschen wende. Da dadurch immer eine Veränderung passierte, habe ich weiter nach Erfahrungen gesucht, wie das von anderen praktiziert wird. Ich stieß dabei auf João de Deus, der in Brasilien, in der Nähe von Brasília, eine wachsende Ortschaft namens Abadiânia gegründet hat.

Die „Patienten“ sind dabei in völliger Entspannung und haben keine Betäubung bekommen

C. P.: Wie geschehen die Heilungen bei João de Deus in Brasilien?

G. Keitel-Borth: Er heilt als Voll-Trance Medium und – so beschreibt er das – mit göttlicher Kraft und mit Hilfe von verstorbenen Individualitäten, die vor Jahrhunderten auf der Erde heilend tätig waren. Beispielsweise ist die Wesenheit eines Augenarztes dabei, und João de Deus führt Augenoperationen aus, bei denen alle zuschauen können. Die Menschen stehen um ihn herum und nehmen Anteil an diesem Wunder, dass ohne Sterilisation der Geräte und mit einem einfachen Messer die Augensupillen geschabt werden oder dass aus der Brust „etwas“ – wahrscheinlich ein Tumor – entnommen wird. Man kann das sehen und sieht es doch irgendwie nicht, weil der Verstand es gar nicht aushält. Die „Patienten“ sind dabei in völliger Entspannung, haben keine Betäubung bekommen, sind wie leuchtend und mit Liebe erfüllt, und in dieser Energie empfinden sie keine Schmerzen. Ich

habe diese Form des Heilens mit eigenen Augen gesehen und auch erlebt, als wir mit einer großen Gruppe von Menschen in dem Raum saßen, dass uns João im Namen Jesu Christi segnete und jeder auf seine Weise eine geistige Berührung erfuhr. Rollstuhlfahrer, Alte und Junge, Anhänger aller Religionen oder auch nicht-religiöse Menschen kommen zutiefst verändert und berührt wieder in ihr Leben zurück. Wir sprechen viel über „Geist“ oder geistiges Heilen, aber an diesem Ort konnte man das mit eigenen Augen sehen und durfte auch bei sich, als ganzer Mensch und nicht nur am Körper, durch diese Segnung eine tiefgreifende Erfahrung erleben. Obwohl so viele da waren, hatte er jeden in seinem innersten Kern und seiner Individualität erreicht.

C. P.: Haben Sie selbst erlebt, dass Sie von einer Krankheit geheilt wurden?

G. Keitel-Borth: Ich hatte eine Sehnerventzündung am linken Auge; dieses Auge, schon seit Jahren anfällig, war wieder in einem schlechten Zustand. Ich konnte erleben, wie an meinem Kopf gewirkt wurde, als ob er durchlichtet und durchgestaltet wurde. Die Wirkung ging aber auch über den Kopf hinaus, und ich spürte Freude und Frieden. Erst Tage später, man sollte sich nach so einem Treffen 24 Stunden in die eigene Ruhe begeben, merkte ich, dass es meinem Auge gut ging und die Schmerzen waren weg.

C. P.: Herr Cortes-Rosa, Sie waren auch bei João. Mit welchen Krankheiten und

Gebrechen kommen die Menschen und wie gehen sie wieder weg?

wirklich schlimme Krankheiten

Lars-Ulrich Cortes Rosa: Wenn man wirklich schlimme Krankheiten sehen will, findet man sie alle in diesem Ort. Beispielsweise Degenerationskrankheiten der Hüften, Knie, Wirbelsäule, innere Erkrankungen der Leber, des Herzens etc., des weiteren Geschlechtskrankheiten, Infektionskrankheiten etc., aber auch Epilepsie, psychische Erkrankungen bis hin zu malignen, also bösartigen Tumorerkrankungen.

es werden Erkrankungen geheilt, die hier im Westen nicht heilbar sind

Für uns Ärzte aus der westlichen Welt ist interessant, dass definitiv Erkrankungen geheilt werden, die hier im Westen nicht heilbar sind, zum Beispiel Epilepsie, HIV oder eine Makuladegeneration, eine Erkrankung bei der die Aufnahmefähigkeit der Rezeptoren am Auge allmählich verschwindet. Diese Krankheiten kann man in unserer westlichen Welt behandeln, mit erheblicher medikamentöser Therapie, und auf ein gutes Niveau einstellen, dass beispielsweise keine Krampfanfälle auftreten oder dass die Menschen mit Immunschwächen länger leben können – aber heilbar ist das schulmedizinisch nicht. Aber dort sind diese Krankheiten wirklich erfolgreich behandelt worden. Man muss die Frage stellen, was dort in dem Ort Abadiânia passiert. Es ist bestimmt nicht so, dass

jemand mit einer fortgeschrittenen HIV-Infektion kommt, dann die Krankheit weg ist und alle Symptome auch, sondern es werden Prozesse angelegt, die den Weg einer Heilung ermöglichen. Beispielsweise berichtete ein Mensch oder Mann, der von HIV geheilt wurde, im Nachhinein, dass es für ihn großartig gewesen sei, von der Krankheit befreit zu werden, aber dass das nur ein Ausdruck von etwas anderem war, nämlich an seinem eigenen Ego zu arbeiten. Diese Krankheit war ein Ausdruck seiner eigenen Egomane, und dass er einen solchen Reifungsschritt machen konnte, das überhaupt zu sehen und sich in seinem Innersten zu ändern, wurde dann im weiteren Verlauf die eigentliche Befreiung von der Krankheit. Heute ist

es werden Prozesse angelegt, die den Weg einer Heilung ermöglichen.



Bild: Stirb und werde von dem Hamburger Maler Patrick Hanke. patrickhanke.de freie-kunstschule-bergedorf.de

er Viruslastfrei. Das können wir uns hier überhaupt nicht vorstellen.

C. P.: Was macht es, dass beispielsweise so ein Mensch an seiner Egomane arbeiten kann? Bekommt er dort einen Schub in diese Richtung und muss dann alleine weiter machen? Denn irgendwo muss doch eine eigene Aktivität dazukommen ...

L.-U. Cortes Rosa: Das ist mir selbst eine Frage. Die Menschen kommen mit allen Krankheiten aus der ganzen Welt. Es ist aber auch jedes intellektuelle Niveau vertreten; der Mensch mit HIV beispielsweise hatte eine Möglichkeit, das zu reflektieren. Die Menschen, die wir getroffen haben, berichteten alle, dass

sie sozusagen auf ihrem Lebensweg, wo sie in dem Moment gerade stehen, voll und ganz erkannt wurden. Es gibt also zwei Voraussetzungen: Sie werden zum einen gesehen, aber sie müssen sich zum anderen auch bewusst werden darüber, wo sie in ihrem Leben gerade stehen.

jeder bekommt die Möglichkeit, sich selbst in seinem innersten Kern zu treffen

Es wird nicht jeder irgendwie geheilt, sondern jeder bekommt die Möglichkeit, sich selbst in seinem innersten Kern zu treffen. Und je „tiefer“ das im Inneren ist, desto besser, würde ich denken, sind die Chancen auf eine Heilung. Da entsteht eine Art Anknüpfungspunkt, und die Heilung hängt bestimmt auch davon ab, wie man in der Lage ist, diesen selber handhaben zu können. Man kann sich beteiligen, bei den Gebeten mitmachen, die Medikamente einnehmen, die man dort bekommt, aber eben auch die inneren Schritte der eigenen Entwicklung vollziehen, manchmal über viele Jahre. Wir haben die Heilungen gesehen und es ist völlig unbestritten, dass solche Phänomene stattfinden. Obwohl man es gesehen hat, mag man es vielleicht immer noch nicht glauben, dass beispielsweise Menschen mit Krücken reingehen und ohne Krücken rauskommen, dass den Menschen die Pocken wie aus dem Gesicht fallen. Man kann das alles sehen: Es wurden Leute vor meinen Augen operiert. Ohne Narkose wurde dabei mit dem Messer in den Leib eingefahren, und die Behandelten ließen das alles mit sich machen. Was aus westlicher

Sicht auch ein völliges Rätsel darstellt, sind die hygienischen Bedingungen. Da wird also jemand vor den Augen aller operiert. Schon das findet hier in Deutschland im OP statt. Joao de Deus wäscht sich die Hände in einer Schüssel mit Wasser. Aber Desinfektionsmittel oder Handschuhe benutzt er nicht. Auch die Körperstelle, in die geschnitten wird, ist nicht besonders vorbereitet. Und die Nadel, mit der die Wunde dann genäht wird, erinnert mehr an eine Stopfnadel denn an modernes OP-Besteck. In all der Zeit ist es nicht ein einziges Mal zu einer Infektion gekommen. Ein unglaubliches Rätsel!

es passieren Dinge, die es in unserer westlichen Welt und nach unseren Vorstellungen nicht gibt

Alle stehen mit Kameras, Handys drum herum, filmen und fotografieren, man kann es im Internet anschauen (*siehe im Internet: Videos zu joao de deus, Anm. d. Red.*) – es gibt überhaupt keinen Zweifel, dass das so ist. Auch wenn wir daneben stehen, fehlt uns trotzdem der nötige Glaube daran, dass hier Dinge passieren, die es in unserer Welt und nach unseren Vorstellungen nicht gibt.

J. Pajunk: Ich kann noch ein Beispiel nennen. Diese Heilungen wirken auf den Charakter und auf die seelischen Probleme des Menschen. Ich habe auf den Philippinen einen Farmer getroffen, der Parkinsonsche Schüttellähmung hatte und dort geheilt wurde. Dann wurde er sehr depressiv, betrank sich an der Bar

und hatte die Schüttellähmung wieder. Ich hatte ihn gefragt, wann die Schüttellähmung eingetreten sei: nach dem Tod seiner Frau. Es kam heraus, dass er keine Trauerarbeit geleistet hatte, sondern alles, wie mir schien, in den Körper abgeschoben hatte. Zunächst flog er voller Wut nachhause. Der Leiter der Gruppe war ein Arzt aus Kanada, und dieser hatte mit ihm dort die Trauerarbeit vollzogen. Ein Jahr später flog er wieder auf die Philippinen, und nachdem er nun den Tod seiner Frau verarbeitet hatte, wurde er geheilt und blieb auch gesund. Auf den Philippinen sagen die Heiler, dass es ihnen in erster Linie gar nicht um die Beseitigung von Symptomen ginge, sondern dass sich der betreffende Mensch entwickelt. Sie schildern das auf eine einfache Weise: „Unsere Aufgabe

„...wir benutzen die Heilung dafür, dass ihr merkt, dass die geistige Welt eine Realität ist und der Christus wirklich der Menschenheiler ist.“



Bild von Rembrandt

ist es, dass ihr wieder den Kontakt zu Gott herstellt und wieder zum Glauben kommt, und wir benutzen die Heilung dafür, dass ihr merkt, dass die geistige Welt eine Realität ist und der Christus wirklich der Menschenheiler ist.“

L.-U. Cortes Rosa: So ähnlich wird das in Brasilien auch beschrieben: Die Wesen, die zur Heilung aufgerufen werden, haben weniger Interesse an der Heilung des Körpers als an der Heilung der Seele.

C. P.: ... und dazu muss dann aber auch eine Aktivität des eigenen Ichs kommen!?

L.-U. Cortes Rosa: Jeder, der von der Heilung rauskommt, hat eine Wahrnehmung; der eine schläft erst mal 72 Stunden, ist danach völlig erfrischt,

und bei einem anderen tauchen die Lebensthemen auf, die jetzt dran sind. Es sind keine Neuigkeiten, aber es werden Akzente gesetzt: „Ja, das habe ich schon immer irgendwie gewusst“, aber jetzt fordert es eine Auseinandersetzung.

J. Pajunk: Die Frage nach der Ich-Aktivität ist eine mehr westliche Sichtweise. Die Menschen sind sehr verschieden. Wenn die Bewohner der Philippinen zu einem Heiler gehen, dann sind sie vielleicht noch gar nicht in der Lage, sich bewusst mit dem eigenen Schatten oder den Doppelgängerphänomenen auseinanderzusetzen. Für sie würde es bedeuten, dass sie wieder anfangen, zu glauben, zu beten und auf den Geist zu vertrauen.

kein Heiler kann wirken, wenn nicht diese Kraft der Liebe die Menschen erreicht

G. Keitel-Borth: Das geht bis dahin, dass man Gewohnheiten verändert. Ich habe den Bericht einer Frau, die auch in Abadiânia von ihrem Krebs geheilt wurde, gehört. Sie ging nach Hause, fiel in die Gewohnheiten ihres alten Lebens zurück, erkrankte wieder, reiste wieder nach Abadiânia, aber dann war es für eine Heilung zu spät. Die Heilung dieser berühmten Heiler, die das seit Jahrzehnten schon erfolgreich praktizieren, geschieht aus göttlicher Kraft, aber kein Heiler kann wirken, wenn nicht diese Kraft der Liebe die Menschen erreicht. Und das kann nur der Behandelte selbst in Erfahrung bringen und in sich aufnehmen.

C. P.: Jetzt stoßen wir auf die Frage, warum der eine geheilt wird und der andere nicht, denn es gibt ja keine Garantie auf Erfolg. Wovon hängt es ab, ob jemand geheilt wird?

Der zweite Teil des Interviews wird in der Dezember-Ausgabe des HINWEIS erscheinen.



Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

Oberstufenlehrer/in

für die

• **Hauswirtschaft**

Der Stellenumfang beträgt jeweils ca. 35 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Gründungsinitiative Waldorfschule Bargteheide eröffnet Kinderstube zur erweiterten Aufnahme von neuen Schulkindern

Mit der Eröffnung der Kinderstube am 05. November 2011 in den Räumen am Markt ergänzt die Gründungsinitiative einen weiteren Meilenstein mit Blick auf die Schulgründung im Sommer 2012. Um es nicht bei einer einmaligen Aufnahmeuntersuchung zu belassen, bietet die Waldorfschule Bargteheide ein erweitertes Aufnahmeverfahren an.

Mit diesem Angebot können sich die zukünftigen Erstklässler mit der Waldorfpädagogik vertraut machen und die Erzieher können ein möglichst umfassendes Bild vom Kind erhalten. Zunächst werden sich die bereits angemeldeten zukünftigen Erstklässler alle zwei Wochen zusammenfinden und unter Anleitung von Stefanie Kion (Waldorferzieherin) und Meike Mathys (Heilerzieherin/ Waldorferzieherin in Ausbildung) einen Nachmittag in schöner Atmosphäre miteinander verbringen. Da die Kinder im kommenden Sommer

eingeschult werden, werden die für einen Waldorfkindergarten typischen Vorschularbeiten angeboten. Parallel sollen Themenelternabende stattfinden, um auch Eltern die Waldorfpädagogik nahe zu bringen. Auch an der Waldorfschule hat das Anmeldeverfahren für die Erstklässler für das kommende Schuljahr bereits begonnen. Alle Interessierten Eltern können sich auf der Homepage informieren und ihre Kinder dort direkt anmelden.

Weitere Informationen/Anmeldeformular unter www.waldorfschule-bargteheide.de.



Aus für die Misteltherapie ?

Nach dem vor kurzem veröffentlichten Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) vom 11.5.2011 sollten die anthroposophischen Mistelpräparate (abnobaVISCUM, Helixor, Iscador, Iscucin) nicht mehr für die adjuvante Krebsbehandlung auf Kassenrezept verordnet werden. - Die Kostenübernahme für die palliative Misteltherapie hingegen (bei nicht heilbaren, insbesondere inoperablen oder metastasierenden Krebserkrankungen) ist von diesem Urteil nicht betroffen.

Das ist eine bittere Entscheidung für alle diejenigen Patienten, die bisher die Mistel erfolgreich zur Verhinderung eines Rückfalls oder einer Ausbreitung des Tumors sowie als Ergänzung zur vorbeugenden Standardtherapie eingesetzt haben. Betroffene sollten aber auf alle Fälle das Gespräch mit ihrer Krankenkasse über eine Kostenübernahme der Therapie suchen. Denn: Die Krankenkassen „müssen“ die anthroposophischen Mistelpräparate für die adjuvante Therapie nicht mehr bezahlen, „dürften“ es aber. Das BSG-Urteil vom 11.5.2011 lässt ihnen dazu den Freiraum. Hier ist evtl. einiger Nachdruck gegenüber der Kasse gefragt.

Diese Ausgrenzung der adjuvanten Misteltherapie muss wieder rückgängig gemacht werden ! Dafür setzt sich unsere Patienteninitiative gemeinsam mit unserem Dachverband gesundheit aktiv und dem Dachverband Anthroposophische Medizin (DAMiD) ein. ge-

sundheit aktiv hat z.B. ein Forum zu dem BSG-Urteil eingerichtet. Dort können Sie zu diesem Urteil Stellung beziehen unter www.gesundheit-aktiv.de/forum/erstattung-anthrop-misteltherapie.

Weitergehende Informationen:

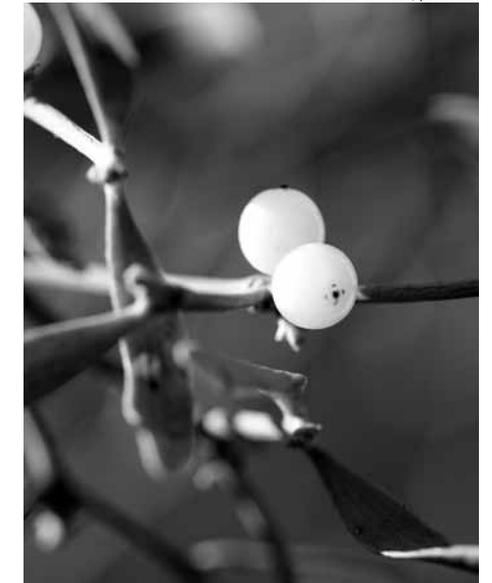
· von *gesundheit aktiv*: www.gesundheit-aktiv.de/index.php?id=2217

· vom *Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland e.V.*: www.damid.de/presse/pm/110927pm_mistel.html

· zur *Misteltherapie*: www.mistel-therapie.de

Eine Information der *Victor Thylmann Gesellschaft*, Tel. 040 81 33 53 (Mo – Fr, 14 – 17 Uhr)

Günter Havlena / pixelio.de



MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

• Heilpädagogin/in

für die Klassenbegleitung
in der Unterstufe

Der Stellenumfang beträgt 75 %

• Erzieher/in

für den Nachmittagsbereich
in der Mittelstufe

Der Stellenumfang beträgt 25 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax. 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht je eine/n

Oberstufenlehrer/in

mit Schwerpunkt

• Deutsch

und

• Naturwissenschaften

(dringlich: Chemie)

jeweils gerne in Kombination mit

- Medienkunde
- Sport
- Englisch

Der Stellenumfang beträgt jeweils
ca. 75 %

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1
21075 Hamburg
Tel. 040/709 737 78-0
Fax 040/709 737 78-19
mail@michaelschule.net

Dienstag, 1. November

Forum-Initiative, 19.00 Uhr

Die Dimensionen des Willens und ihre Förderung in Erziehung und Selbsterziehung
Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit – „Tu's mir zuliebe.“ Was sind manipulierende Kommunikationsweisen?

Vortrag von Mathias Wais

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Tierkreiswirken in Kosmos, Erde und Mensch. Die zwölf Sinne des Menschen
Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant.: Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 2. November

Raphael-Schule, von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden Sie ein zu einer Hospitation im Unterricht mit anschließender Gesprächsrunde Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 27.10.11

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, von 16-17 Uhr

Unser Infonachmittag

eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 - 8106, info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Carl Gustav Carus Akademie, 19.30 Uhr

Dreigliederung in Mensch, Natur und Kosmos

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelman

Donnerstag, 3. November

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 19 Uhr

„Es war ein anderes Leben“ – mit der Jugend-Alija nach Palästina

Durch den Dokumentarfilm von Katinka Zeuner wird die Lebensgeschichte dieser Kinder bis in die Gegenwart hinein nachvollziehbar. Anschließend Gespräch mit: Katinka Zeuner, Berlin; Wolfgang Seibert, Vorsitzender Jüdische Gemeinde Pinneberg. In Kooperation mit „Gegen Vergessen – für Demokratie“ e.V. Hamburg. Eintritt frei

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Der einzelne Ton als Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen

Vortrag von Matthias Böltz mit Hörbeispielen und Übungen. Eintritt: 8,- , ermäßigt 5,-. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Do., 3.11. und 10.11.

Michaels-Kirche, jeweils 20.00 Uhr

Die 7 Sendschreiben, Das Zusammenwirken von Menschen und Engeln

Vortrag und Gespräch, Uwe Sondermann

Freitag, 4. November

Christengemeinschaft Bergedorf, Kirche, 17.00 Uhr

Im Umkreis des Todes: „Wie bereite ich mich auf den Tod vor?“

Einleitung und Gespräch: Alexandra Matschinsky

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Der Rhythmus in der Menschennatur

Vortrag von Dr. med. Barbara Treß, bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg Domäne Fredeburg, 20.00 Uhr

Konzert – DUO INTER PARES

Sophie Heinrich-Violine, Jacques Ammon-Klavier, Eintritt 10,-, Schüler 6,-

Lukas-Kirche 20:00 Uhr

7 Bronzen

Einführung in den plastischen Formenzyklus auf der musikalischen Grundlage der Hohen Messe h-moll von J. S. Bach; Axel Richter (Bildhauer)

4.11. und 11.11.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

unsere Schule stellt sich vor: Welche Schule für mein Kind ?

Viele Eltern beschäftigen sich mit dieser Frage. Sie sind auf der Suche nach einem Schulkonzept, welches die Entwicklung ihrer Kinder in einer ihnen gemäßen Weise fördert. Unter diesem Gesichtspunkt möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen. Treffpunkt im Foyer unsere Schule.

4. bis 5. November

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

Knochenkrankheiten: Arthritis, Arthrose, Osteoporose

Rheumatische Erkrankungen von der chronisch-rheumatischen Gelenkentzündung bis zum degenerativen Gelenkverschleiß sowie die weit verbreitete Osteoporose sind typische Zivilisationskrankheiten der westlich orientierten, technisch geprägten Welt. Seminar mit Prof. Dr. med. Volker Fintelman. Kursgebühr: 50,-, Anmeldung nicht erforderlich

4.–6. November

Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, Fr. 4.11. 14 h bis So. 6.11. 13 h. Abschlußkonzert am 6.11. 17 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, 17.00 Uhr

Kammermusik-Wochenende mit Prof. Hans Erik Deckert

Der Unterricht richtet sich an fortgeschrittene Schüler und Studenten, die sich mit den künstlerischen und sozialen Fragen des Zusammenspiels beschäftigen möchten. Es können sich Spieler aller Instrumentengruppen als Ensemble anmelden. Kosten und Unterrichtszeiten über info@freie-musikschule-hamburg.de und Caroline Hartz Tel. 01520-3781994 zu erfragen.

Samstag, 5. November

Rudolf Steiner Schule Altona, 9.30 – 13.30 Uhr

Informationsveranstaltung zur Waldorfpädagogik

für interessierte Eltern der kommenden 1. Klasse. Die Rudolf Steiner Schule Altona stellt sich vor (Kinderbetreuung ab 4 Jahren nach vorheriger Anmeldung – begrenzte Platzzahl möglich, Tel. 040 09 93)

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 17.00 Uhr

Vital-Eurythmie

Mit Vital-Eurythmie bekommen Sie ein exzellentes Stressmanagement in die Hand: Sie können Achtsamkeit für sich selbst und ihren Alltag entwickeln, Lebensenergie aufbauen. Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Kursgebühr: 85,- pro Person. Frühbucherrabatt. Anmeldung über www.vital-eurythmie.de oder unter Tel.: 040-513 34 28

5. und 6. November

Rudolf Steiner Haus, Samstag 16.00 Uhr, Sonntag

15.00 und 16.00 Uhr

Der weiße Bär König Valemon

Ein norwegisches Volksmärchen gespielt von der Marionettenbühne „Die Märchentruhe“ Ab 4 Jahre. Eintritt 4,- pro Person. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.



Sonntag, 6. November

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Hamfelde / Stormarn, Dorfstraße 27, 11 – 18 Uhr

Martins – Markt

Produkte aus den Werkstätten, Bücherantiquariat, Cafés, Restaurant, Buntes Programm, Feuerstellen, um 17.30 h St. Martins-Spiel mit anschl. Laternenumzug. Telefon 04154 / 843 890

Christengemeinschaft Hamburg-Harburg, von 11:30 – 15:00 Uhr

Herbstbasar

Spiele und Basteln für Kinder und Erwachsene, Puppentheater, Bücherstube, Tombola, Edelsteine, Marmeladen und Honig, Gebasteltes, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Bio-Grill, u. v. m.

Lukas-Kirche, 17:00 Uhr

„Allerseelen“, Lieder von R. Strauß, E. Grieg, B. Britten, G. Fauré, O. Schoeck
Sonja Sommerlatte, Gesang, Katharina Bertram, Klavier

Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

Dörte Bekker, Akkordeon und Gesang: „Abendprogramm“

Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36. ZusammenLeben GmbH

Montag, 7. November

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Johannes-Kirche, von 17:00 – 19:00 Uhr

Gemeinsame Stimmimprovisation mit Evangelium

mit Martin Zeylmans van Emmichoven.

Institut Diogenes, Thedorstr. 42-90, Haus 3, 22761 HH, 19.30 Uhr

Die Biographie des Menschen

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Dieser Vortrag wird einen Überblick geben über die wichtigsten Etappen der Biographie und ihre typischen Erkrankungen und wofür sie eine Chance bedeuten.

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

Einführung in die Waldorfpädagogik Teil 2

Dienstag, 8. November

Friedrich-Robbe-Institut, von 8.00 – 12.00 Uhr.

Tag der Offenen Tür mit Monatsfeier

Wir möchten allen interessierten Menschen die Gelegenheit geben, uns und unsere Arbeit kennen zu lernen. Das FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT ist eine Rudolf-Steiner-Schule für seelenpflegebedürftige Kinder. Anmeldung ist erforderlich: Telefon: 040/ 68 44 55 oder Fax: 040/652 87 62

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit „Die wollen immer unser Bestes, aber das kriegen die nicht!“

Selbstbestimmtheit zwischen Anpassung und Widerstand. Vortrag von Tom Tritschel

Mittwoch, 9. November

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 20.00 Uhr

Akute Krankheiten bei Kindern erkennen und natürlich heilen

Hier erfahren Sie, wie Sie Krankheitsphasen ihrer Kinder gelassen überstehen – mit Hilfe von Heilmitteln aus der anthroposophischen Medizin und Homöopathie. Leitung: Dr. Susanne Bischoff, Kinder- und Jugendärztin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Donnerstag, 10. November

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 16.00 – 18.00 Uhr

Martinsbacken

Wir backen Martinsgänse und Martinsbrezeln im Holzofen. Für Kinder von 5 – 10 Jahren, Ort: Holzofenbäckerei, Kosten 5,00,- p. P., Anmeldung unter 04102-803752

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Kernenergie und Wandlung der Erde

Prozesse im Innersten der Materie im Verhältnis zu Tod und Leben. Vortrag und Gespräch mit Hans-Bernd Neuman, Priester der Christengemeinschaft und Physiker, Tübingen. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,- Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

Rudolf Steiners Wirken in Berlin – Einträge in die Zukunft

Vortrag von Manfred Kannenberg

Freitag, 11. November

Lukas-Kirche, 16:30 Uhr

Martins- und Laternenfest

Bitte Laternen mitbringen.

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Geburts- und Todesprozesse im menschlichen Leben

Vortrag von Dr. Roland Heuchmer, bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Forum-Initiative, 19:30 Uhr

Kein Blatt vorm Mund ... Poesie und Prosa im November

ein beschwingter Abend mit Theo Froehlich und Axel von Koss, musikalische Begleitung am Piano, Moritz Hohmeyer. Eintritt: 8,00 ermäßigt 6,00. Karten Reservierung ,Forum-Initiative Tel. 040.41 80 83

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

LYSISTRATA nach Aristophanes/Erich Fried

Klassenspiel der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Die Begleitung im Sterben durch die Rituale der Ölung, Aussegnung, Bestattung und Totenweihehandlung

Frank Ehmke

Samstag, 12. November

Michaelschule, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg-Harburg

„Wenn Kindern das Rechnen schwer fällt“

Seminar für LehrerInnen, FörderlehrerInnen und LerntherapeutInnen. Anwendungsbezogen werden u.a. folgende Themen behandelt: Zahlenbegriff und mathematische Vorstellung aus menschenkundlicher Sicht. - Vom Zählen zum strukturierten Rechnen. - Übungen zur Entwicklung der Orientierung in Raum, Zeit und Bewegung als Grundlage für die Eroberung des Zahlenraumes. Veranstalter: Elternschule Nordheide, 21271 Hanstedt. Dozentinnen: Susanne Allgaier, Lehrerin, Gisela van Bronswijk, Lerntherapeutin. Anm.: gvb@elternschule-nordheide.de, Tel.: 04183/2827

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

öffentliche Monatsfeier

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

Tierkreiskräfte – praktisch erfahrbar in Wort und Ton

SKORPION – durch Geduld zur Einsicht. Eurythmie-Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Einführung in die Tierkreiskräfte über die mantrische Dichtung der „zwölf kosmischen Stimmungen“ Rudolf Steiners und über die jeweiligen Monatstugenden. Mit Musikbeispielen. 45,- ; Arbeitsmappe 3,- Anmeldung: Tel. 040-648 2160

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr

Der Schrecken bleibt! Seelische Kriegswunden erkennen und ihnen begegnen

mit Dr. med. Helga Spranger. Vortrag (vormittags) und Gesprächsgruppe (nachmittags). Kostenbeitrag vormittags: 14,-, Kostenbeitrag nachmittags: 33,- Begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl bei der Gesprächsgruppe, bitte rechtzeitig anmelden. Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel.: 040-81 33 53)

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 11-17:00 Uhr

Martinswerkstätten

in der Schule und im Kindergarten, nähere Information im Sekretariat unter 04186 89 35 0

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 11 – 17 Uhr

Martinsmarkt

Rudolf-Steiner-Schule, Christophorus Schule, Kindergarten, Bergstedter Chaussee 207, 12.30 – 17.30 Uhr

Martinsbasar

Der schöne, gemütliche Martinsbasar lädt auch dieses Jahr wieder ein. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

auf dem Martinsbasar, Bergstedter Chaussee 207 um 14^{oo} und 16^{oo} Uhr

Schneewittchen

gespielt von der Handpuppenbühne Fingerhut. (Unkostenbeitrag 4,-) 45 Minuten Spielzeit

Rudolf Steiner Schule Harburg, 20.00

LYSISTRATA nach Aristophanes/Erich Fried

Klassenspiel der 12. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

„Im Auge des Sturms“

Eine künstlerische Dokumentation Rudolf Steiners und seine Begegnungen mit Dichtern im Berlin der Jahrhundertwende: 1897-1914 in Tagebüchern, Briefen, Texten und Gedichten. Sprache: Christiane Görner, Beate Krützkamp, Ursula Ostermai, Marija Ptok. Eintritt: 14,- ermäßigt 10,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

12. und 13. November

Rudolf Steiner Haus

Paracelsus 1459 – 1541

I. Der Arzt – „mein Vater, der mich nie verlassen hat“. II. Der Seher – und die Königin von Saba. III. Der Christ – die theologischen Schriften. Seminar mit Marcus Schneider. Programm und Anmeldung: www.anthroposophie-hamburg.de. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

12. – 13. November

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Samstag, 10.00-17.00 Uhr und Sonntag, 10.00-13.00 Uhr

Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen

Kursleiterin: Hannelore Trapp, Ärztin und Masseurin. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Anmeldeschluss: 4. November

Montag, 14. November

Institut Diogenes, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 HH, 19.30 Uhr

Die Pubertät

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. War die Pubertät früher ein kurzer Moment in der Entwicklung, so ist es jetzt ein jahrelanger Zustand der Verletzlichkeit und Umorientierung, der unseres Verständnisses bedarf. Der Vortrag soll diesem Verständnis dienen und Hilfsmöglichkeiten erschließen helfen.

Dienstag, 15. November

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Selbstbestimmtheit: Stress und Selbstbestimmtheit – ein unüberbrückbarer Widerspruch?

Christiane Hagemann und Michael Werner

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zum Lukas-Evangelium Die Evangelisten als Eingeweihte und Hellscher. Die geistigen Ursprünge der Evangelien

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83); anhand der Vorträge über das Lukas-Evangelium von Rudolf Steiner 15.-26.9.1909 (GA.114) Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung

Mittwoch, 16. November

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 19.30 Uhr

Brot und Wein

Mit dem Winzer vom Weingut Fuchs-Jacobus werden Weine und dazu passende Brote aus der Holzofenbäckerei in gemütlicher Runde bei Kerzenschein vor dem Holzofen verkostet, Ort: Holzofenbäckerei, Kosten 8.00 p. P., Anmeldung unter 04102-803 752

Donnerstag, 17. November

im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr

Vortrag: Gotthold Ephraim Lessings Laokoon (1766) die Grenzen der Malerei und der Dichtung

Dr. William Boehart. Eintritt 6,-, für Mitglieder des LKV 4,-. Veranstalter Lauenburgischer Kunstverein (LKV) und KulturLandWirtSchaft e.V.

Freitag, 18. November

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 15 Uhr

Interkulturelle Begegnung: japanisch-deutsche Monatsfeier

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der japanischen Schule werden wir dieses Jahr ein buntes Programm aus kleinen Beiträgen beider Schulen vorstellen.

Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 19 - 22.00 Uhr

VaterSein – Wie geht das?

Viele Erwartungen werden an Väter gestellt – oft setzen sie sich auch selber unter Druck. Dieser Workshop richtet sich an Väter, die ihr Vater-Sein zufriedenstellend gestalten möchten.. Leitung: Ulli Kopp, Dipl.Psychologe, Berater, Coach, Psychotherapeut HP, Vater. Kosten: 30,-. Ermäßigung auf Anfrage. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Forum-Initiative, 19:30

Ihr seid alle Bürger, Ihr habt alle Rechte, Ihr habt alle Pflichten

Für die Freiheit der Medien; mit Herrn Freimut Duve, Publizist und ehem. beauftragter der OSCE. Eintitt 8,00, Ermäßigung ist möglich

im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg, 19.30 Uhr

Käse trifft Wein

Der Winzer Fuchs-Jakobus und unser Hofkäser Lothar de Vries erzählen von ihrem Handwerk, dazu gibt es Kostproben aus dem Wein- und Käsekeller. Eintritt 12,- (incl. Käse und Wein)

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„2mal hören!“ Franz Schubert, f-moll Phantasie für Klavier zu 4 Händen

Konzert mit Werkeinführung mit Matthias Böltz und Steffen Hartmann. Eintritt: 12,- , ermäßigt 8,- . Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 20:00 Uhr

Organtransplantation

Vortrag: Dr. med. Barbara Treß

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: "Liszt und die Musik der Zukunft"

Andreas Mühlen (Klavier). Eintritt: 15,-/10,-

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

„Warum redest du nicht mit mir?“ – Von der Macht der Sprache Märchen von erwünschten und erlösenden Worten

Erzählabend mit Sabine Lutkat mit Volksmärchen, die von der Macht der Sprache im positiven wie negativen Sinn erzählen: von unbedachten Verwünschungen, von Zaubersprüchen und von der erlösenden Kraft, die manche Worte haben. Eintritt: 8,- , ermäßigt 6,-. Anmeldungen bitte telefonisch an Susanne Coy: 040-43 09 49 83 oder Birgit Ziermann: 040-22 777 01. Veranstalter: Märchenforum Hamburg

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00

Das verlorene Firmament – Eine Suche

Klassenspiel der 12. Klasse mit Szenen und Texten von Beckett, Saint-Exupéry, Goethe, Borchert, Kaschnitz, Domin, Bobrowski und anderen

18. – 20. November

Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Fr: 19.00-22.00 Uhr; Sa: 10.00-13.30 Uhr; So:10.00-13.30 Uhr

Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.

Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut aus Witten-Herdecke. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (040) 81 33 53. Anmeldeschluss: 11. November

Sonnabend, 19. November

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 11:00 - 17:00 Uhr

Wintermarkt

Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, von 11.00 – 17.00 Uhr

Wintermarkt

Die Eltern der Rudolf Steiner Schule und des Waldorfkinder Gartens laden zu ihrem alljährlichen Wintermarkt ein.

Elias-Schule, Schulweg 1, 21255 Wistedt, von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Herbstwerkstatt

anschließend um 17:00 Uhr kleiner Laternenumzug. Nähere Informationen unter Telefon 04182-28 750-0 (Schulbüro)

Lukas-Kirche, 18:00 Uhr

Finissage für die Ausstellung von Wolf Warnke

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:00 h

Klassenspiel 12. Klasse

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00

Das verlorene Firmament – Eine Suche

Klassenspiel der 12. Klasse mit Szenen und Texten von Beckett, Saint-Exupéry, Goethe, Borchert, Kaschnitz, Domin, Bobrowski und anderen

Kreuzkirche am Hohenzollernring, 20.00 Uhr

Choraufführung: „Misa Criolla“ von Ariel Ramirez sowie Chormusik aus aller Welt

Werke unter anderem aus Südamerika, Japan und Israel. Es singt der Oberstufenchor der Rudolf Steiner Schule Altona unter der Leitung von Diana Mond und Wolf Bütow. Die Solo-Partien werden von Schülern der Oberstufe gesungen. Der Eintritt ist frei.

Aula der Christophorusschule Hamburg Bergstedt, 20.00 Uhr

Man muss den Grundton ertränken....

auf dem Weg zu neuen Klängen. Klavierabend mit Satie, Debussy, Ravel u.a. am Flügel und Moderation Uwe Kliemt

19. und 20. November

Rudolf Steiner Haus, Sa. 9.30 - 18.00 Uhr und So, 10.00 – 13.00 Uhr

„Hätte sie aber ihr Schweigen gebrochen und von ihrem Schmerz gesprochen. ...“

Märchen vom Reden und Schweigen. Seminar mit Sabine Lutkat, Oldenburg. Seminargebühr: 80,-, ermäßigt 60,- Anmeldungen bitte telefonisch an Susanne Coy: 040-43 09 49 83 oder Birgit Ziermann: 040-22 777 01. Veranstalter: Märchenforum Hamburg

Sonntag, 20. November*Johannes-Kirche, im Rittelmeyer-Saal, 16:00 Uhr***Totengedenken***Lukas-Kirche, 17:00 Uhr***Feierstunde zum Totensonntag**

mit Musik und Ansprache

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr***„Noch eine kurze Zeit könnt ihr mich ansehen, und nach einer kurzen Zeit werdet ihr wieder auf mich aufmerksam werden.“ Joh.16,16**

Andacht zum Totensonntag, Predigt: Christian Scheffler, Orgel: Andreas Rondthaler

Montag, 21. November*Institut Diogenes, Thedorstr. 42-90, Haus 3, 22761 HH, 19.30 Uhr***Lesung: „Novelle“ von J. W. Goethe**

und praktische Üb-Beispiele aus der sprachkünstlerischen Therapie. Mit Andreas Voigt-Siebel

Dienstag, 22. November*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Selbstbestimmtheit: „... da gehe ich, hoffe ich, zu EXIT in die Schweiz und lasse mir einen anständigen Tod servieren.“ Martin Walser**

Vortrag, Friedrich Hussong

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr***Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zum Lukas-Evangelium Liebe und Mitleid im Lukas-Evangelium**

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83); anhand der Vorträge über das Lukas-Evangelium von Rudolf Steiner 15.-26.9.1909 (GA.114) Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung

Mittwoch, 23. November*Lukas-Kirche, 15:30 Uhr***Maria – Mutter und Göttin**

Nachmittag für ältere Menschen, mit Frank Ehmke

*Johannes-Kirche, 16:00–17:30 Uhr***Referat über Michael Bulgakow**

von Annuschka Geyer, Studentin am Priesterseminar. Geselliger Nachmittag Kaffeetrinken und Neuigkeiten.

Donnerstag, 24. November*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Der Sinn des Lebens heißt Opfer, der Sinn des Todes heißt Wandlung**

Vortrag von Jutta Vietor-Fischer, Unterlengenhard

*Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Konzert: Schostakowitsch und Schnittke – Kammermusik**

M. Boulgakova, Ges.; M. Lubotsky, Vi.; O. Dovbush-Lubotsky, Vc.; B. Ambrosini, Klv. Eintritt: 15,- /10,-

Freitag, 25. November*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Projektkonzert**

mit Liedern und Arien von Bach, Händel, Mozart und Grieg; Mariam Kiria, Sopran. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: MenschMusik e.V.

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Die Milz – Wiege und Grab des Blutes**

Vortrag von Dr. Jörn Klasen, bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

*Christengemeinschaft Hamburg-Harburg, 20 Uhr***Die Adventsepistel**

Darstellung und Gespräch mit Jörgen Day

*Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, um 20:00 Uhr***Chor- und Orchesterkonzert der Oberstufe**

Karten erhalten Sie im Sekretariat oder telefonisch unter 04186 89 35 0

*Lukas-Kirche, 20:00 Uhr***Gebete und Texte für Sterbende und Verstorbene**

Brigitte Olle

25. - 26. November*Forum-Initiative, Fr: 18:00 - 21:00 Uhr, Sa: 9:00 - 18:00 Uhr***Welche Orientierungshilfe bietet mir die Gesetzmäßigkeit der Biographie?**

Schwerpunkt in den Jahrsiebten. Wir werden uns dem Thema sowohl schreibend, malend und mit Bewegung nähern. Kosten 98,- , max. 10 Personen. Kontakt: Martina Jöns 0178.2950287, info@martina.joens.de, Katja Sommer 0173.2844434, mail@kunsttherapie-sommer.de

25. - 27. November*Hofgemeinschaft Würme, Nordheide***Wörmer Advent****Samstag, 26. November***Rudolf Steiner Haus, 10.30 - 17.30 Uhr***Anthroposophie im Leben – Lebenswirkungen geistiger Zusammenarbeit**

Ein öffentlicher Norddeutscher Arbeitskreis zur Zusammenarbeit in der Anthroposophischen Gesellschaft für alle an dieser Arbeit Interessierten. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Arbeitszentrum Nord

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Beginn: 11:00 h***Basar**

Termine

Rudolf Steiner Schule Harburg, 11-17.00

Markt auf der Heideburg

Rudolf Steiner Schule Altona, 12.00 - 17.00 Uhr

Adventsmarkt

Die Rudolf Steiner Schule Altona lädt ein zum Adventsmarkt. Es gibt weihnachtliches für Augen, Ohren und das leibliche Wohl. Ein weihnachtliches Konzert, Kunst, Gesang und Bühnenspiel erwarten Sie auf unserer Schulbühne in der Aula! Adventskränze, Handgefertigtes zum Spielen, Praktisches auch Bücher, Schmuck, Gestricktes und Lampen...viel Schönes und Weihnachtliches mehr wie kunsthandwerkliche Aktionen für Kinder

Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, um 19.30 Uhr

Chor- und Orchesterkonzert der Oberstufe

Karten erhalten Sie im Sekretariat oder telefonisch unter 04186 89 35 0

Sonntag, 27. November

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kinderfest zu Advent

Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Adventsmarkt

Dekoratives, Kinderspielzeug, Bio-Pflanzen, Literatur, eigene! Kalender und Postkarten, Kerzen ziehen, Schiffchen pusten, Filzen, u.a. stimmungsvolles Adventscafe, Grillen, heißer Apfelpunsch, große Tombola zu Gunsten des Schulneubaus

Forum-Initiative, um 15:00 und 16:00

Märchenpuppenspiel: Frau Holle

Puppenbühne Sterntaler, für Kinder ab 4 Jahren, weitere Infos unter www.die-sterntaler.de, Eintritt: Kinder 5,-, Erwachsene 8,- Infos und Karten Reservierung, Forum Initiative: 41 80 83

Michaels-Kirche, 16.30 Uhr

Adventsgärtlein

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„Neugeburt der Welt im Kosmos“

Andacht zu Advent, Predigt: Friedrich Hussong, Orgel: Andreas Rondthaler

Montag, 28. November

Institut Diogenes, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 HH, 19.30 Uhr

Liebe, Erotik, Sexualität

Vortrag und Gespräch mit Martin Straube, Arzt. Liebe als geistige, Erotik als seelische und Sexualität als leibliche Zuwendung von Menschen untereinander gehören zu dem Intimsten und Schönsten, was Menschen miteinander erleben können, sie können aber oft auch zu großen Nöten Anlass geben. Der Vortrag versucht eine menschenkundliche Sicht auf dieses zentrale Phänomen menschlichen Daseins.

Dienstag, 29. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00 Uhr

Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zum Lukas-Evangelium Die Boddhisattvas, der Buddha und der Christus

Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung

Kurs mit Helmut Eller (Tel. 603 88 84) und Rolf Speckner (Tel. 899 20 83); anhand der Vorträge über das Lukas-Evangelium von Rudolf Steiner 15.-26.9.1909 (GA.114) Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung

Mittwoch, 30. November

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr

Akzente christlicher Erneuerung: Christliche Meditation: Woher? Wie? Wozu?

Bastiaan Baan, Zeist (NL). Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar. 30. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- siehe Text Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die drei Sophienvisionen des Wladimir Solowjow

Vortrag von Christoph Sträßner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft - Zweig am Rudolf Steiner Haus

Anfang Dezember

Donnerstag, 1. Dezember

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: „Fermate“

Wang Jue und Elmar Lampson - Schicksalslinien einer Chinesisch-Deutschen Komponistenfreundschaft. Werke von Jue und Lampson. L. Gong (Ges.), W. Jue (Klv.), Y. Quenel (Klv.), M. Popova (Klv.). Eintritt: 15,-/10,-

Freitag, 2. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 16.30 - 17.30 Uhr

Einblicke - Offene Freitagstunde

Studierende von 4.D präsentieren ihre Arbeit. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr

25 Jahre Theatersaal an der Elbchaussee

Ehemalige, Schüler und Lehrer auf bunten Brettern: Die besondere „Monatsfeier“ zum Jubiläum unseres Aulabaus!

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Hornabend mit Studenten von Prof. Michael Höltzel

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: MenschMusik e.V.

Termine

Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str.6, 20.00 Uhr

Eurythmieabschluss der 12. Klasse. Thema: „Filmmusik“

mit Beteiligung der Klassen 9-11 und dem Oberstufenorchester.

2. – 4. Dezember

in Hamburg-Bergstedt, Fr 17 – 21 Uhr, Sa 9.30 – 18.30 Uhr, So 9.30 – 13.00 Uhr

Seminar für Ärzte und Therapeuten

Meditative Wahrnehmungsübungen zum Kupfer, zur Niere und Nebenniere und zur Therapie. Begegnungen mit dem Engel und dem persönlichen Körperelementarwesen des Menschen. Anmeldung und Auskunft: Dr. Astrid Engelbrecht, Ärztin für Allgemeinmedizin, Tel.: 040-64533751, Fax: 040-64508678, isis.verein@gmx.de

Samstag, 3. Dezember

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

Tierkreiskräfte – praktisch erfahrbar in Wort und Ton!

SCHÜTZE – durch Gedankenkontrolle zum Wahrheitsempfinden. Eurythmie-Seminar mit Frederike von Dall'Armi 45,-; Arbeitsmappe 3,-. Anmeldung: Tel. 040-648 2160

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 17.00 Uhr

Vital-Eurythmie

Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Kursgebühr: 85,- pro Person. Frühbucher-rabatt. Anmeldung über www.vital-eurythmie.de oder unter Tel.: 040-513 34 28

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 10.00 – 12.00 Uhr

Hexenhauswerkstatt

Aus Lebkuchen bauen wir Hexenhäuser und verzieren sie mit allerlei Süßkräutern; die Teilnahme für Menschen unter 10 Jahren nur zusammen mit den Eltern möglich. Bitte dazu ein eigenes Holzbrett mitbringen, Ort: Holzofenbäckerei, Kosten pro Haus 25,00, denn alle Zutaten sind in Bio-Qualität.

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

„Neugeburt der Welt im Menschen“

Andacht zu Advent, Predigt: Martina Alexi, Orgel: Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Adventskonzert der Mittelstufe

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

04.11.2011 (18:00 Uhr) – 06.11.2011 (13:00 Uhr)

Der Abgrund des Todes – das Licht der Geistwelt. Wege des Sterbens und der Neugeburt

Marcus Schneider, Basel

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Regelmäßige Veranstaltungen

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

Johannes-Kirche

Dienstag

Die Apokalypse

wöchentlicher Arbeitskreis wieder ab dem 1. November von 11:15 – 12:30 Uhr mit Friedrich Hussong. Der Kurs ist offen für neu Teilnehmende

Donnerstag

Tod und Sterben in der Lyrik von Paul Celan

Ein Kurs mit Ulrich Meier am 3.11., 10.11. und 24.11., jeweils 17:00 – 18:00 Uhr

Institut Diogenes

Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 HH

Mittwochs, 2., 9., 16. und 23 November, jeweils 18.30 – 19.30 Uhr

"Wenn die Seele erstarren will..."

Dem grauen November ein inneres Licht entgegenstellen durch Übungen aus der Heilerhythmie, mit Otto Geiseler



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg



Vogthof

Der Vogthof ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft am Stadtrand von Hamburg mit 46 stationären und 12 teilstationären Plätzen für erwachsene, seelenpflege-bedürftige Menschen.

Wir suchen zum 1.1. 2012
oder nach Vereinbarung einen

**Geschäftsführenden Heimleiter
(w/m)**

Wir erwarten:

- ausreichende Qualifikation (im Sinne der Heimpersonalverordnung)
- Erfahrung in der praktischen Arbeit (Bereichspräsenz)
- Sicherheit im Umgang mit den Aufgabebereichen Personal, Geschäftsführung / Finanzen und Interessenvertretung nach Außen
- zeitgemäßer Umgang mit der anthroposophischen Menschenkunde als Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Sozialtherapie

Wir bieten:

- volle Stelle mit Raum für Initiative und Verantwortlichkeit
- lebendiges Kollegium
- Einarbeitungszeit durch den jetzigen Stelleninhaber
- Unterstützung durch die bereits bestehende Heimleitungskonferenz und den Aufsichtsrat des Trägervereins.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden sie bitte an die folgende Adresse, zu Händen des Aufsichtsrates.

Vogthof
Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek
Tel. 040 - 605 67 80
info@vogthof.de | www.vogthof.de

**Schüberger Kamingespräche,
So. 30. Oktober, 15 Uhr,
mit Dr. Ulrich Kaiser:**

Rudolf Steiner und die Künstler - das Beispiel Beuys

Der Erfolg der Wolfsburger Ausstellung "Rudolf Steiner und die Kunst der Gegenwart" hat gezeigt, dass das Werk Steiners nicht nur den Anthroposophen gehört, sondern kulturell eine weit gestreute Wirkung entfaltet, die auch dort anzutreffen ist, wo man sie vorderhand nicht vermuten würde. Gerade für Künstler - nach Beuys also: für jeden Menschen - bietet Steiner Potentiale des Schöpferischen, die sich jenseits kodifizierter Merkmale wie der Vermeidung rechter Winkel in der Architektur, des Eurythmieschleiers oder lasierter Farben zeigen. Am Beispiel des Klassikers Josef Beuys, einerseits enfant terrible, Bürger-schreck, erfolgreicher und grenzüberschreitender Künstler und andererseits orthodoxer Anthroposoph, möchte ich den Chancen, die Steiners esoterisches Denken für 'die Kunst' bietet, nachgehen und einige Thesen dazu zur Diskussion stellen.

Dr. Ulrich Kaiser hat Philosophie, Kunstgeschichte und Waldorfpädagogik studiert. Er ist als Klassenlehrer, Autor und in der Lehrerbildung tätig.

Musikalische Umrahmung mit Alf Babendererde (Gitarre) und Dr. Martin Röbler (Klavier).

*Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33,
22949 Ammersbek, Tel. 040-6050020.
www.haus-am-schueberg.de*

Spende für den Förderverein KunstHaus am Schüberg erwünscht.

**Akzente christlicher Erneuerung
Öffentliche Vorlesung am
Hamburger Priesterseminar**

Christliche Meditation - Woher? Wie? Wozu?

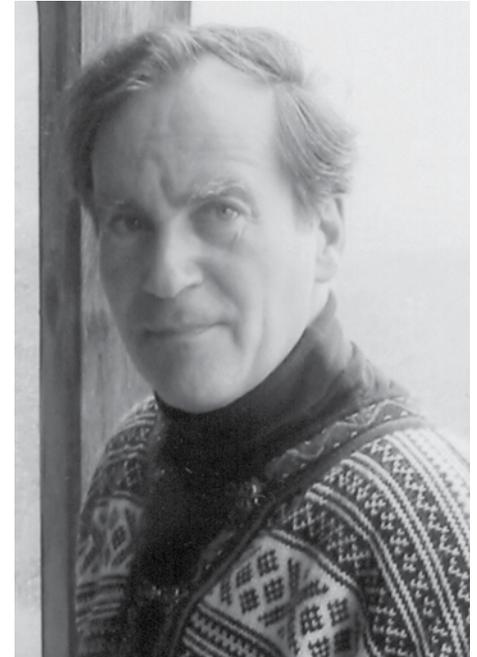
Bastiaan Baan, Zeist (NL)

30. November 2011, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0

In dieser Vorlesung wird Bastiaan Baan das Thema seines Buches über Meditation anhand von eigenen Erfahrungen weiter verfolgen:

- Woher stammt die Meditation im Christentum? Wie unterscheidet sie sich von östlichen Meditationsformen und - inhalten?
- Wie kann man selber eine Meditation aufbauen und ausführen?
- Was ist der Sinn und die Bedeutung von solchen Meditationen?
- Sind sie auch für unsere Umgebung von Bedeutung?



Bastiaan Baan arbeitet seit 30 Jahren als Pfarrer in der Christengemeinschaft in den Niederlanden. Vorher hat er als Waldorflehrer gearbeitet und als Lehrer im Ghetto in Los Angeles und in den Slums von Bangalore.

Eine Reihe von Büchern zu religiösen und spirituellen Themen ist im Laufe der Jahre von ihm erschienen - teilweise auch in deutscher Übersetzung. Als Vorbereitung für diesen Vortrag eignet sich sein Buch: »Christliche Meditation - eine Einführung.« (Stuttgart 2008)

Martinsbasar in der Rudolf-Steiner-Schule der Christophorus Schule und dem Kindergarten in Hamburg-Bergstedt

Der schöne, gemütliche Martinsbasar lädt auch dieses Jahr wieder ein. Es gibt viele schöne Angebote wie Verkaufsstände mit liebevoll gefertigten Dingen aus Keramik, Filz und anderen schönen Materialien. Eine große Bücherstube, handgezogene Kerzen, Vielerlei aus Holz, Wolle und Bienenwachs, Transparente, Perlen, Schmuck, Mineralien, Fossilien, Lichterketten, Laternen, Wunderschönes für die Jahreszeitentische und, und, und ...

Es stehen wieder acht schöne Bastel-, Werk- und Erlebnisstuben mit Kerzenziehen, Filzen und Laternenbasteln für kleine und große Kinder bereit, sowie zwei Märchenspiele und eine sagenhafte Murmelbahn.

Genießen Sie einen Nachmittag in diesem stimmungsvollen Treiben. Es duftet nach Tanne und Bienenwachs, Tee, Kaffee und Waffeln. Stärken kann man sich in der Antipastistube, mit Grillgut oder Suppe. Es ist für jeden etwas dabei. Für kurze Pausen laden eine Espresso-Bar, ein Kuchenbuffet und viele weitere herzhaft und süße Leckereien ein.

Der Basarerlös wird zur Realisierung vieler Schulprojekte und für soziale Spenden verwendet.

Die Rudolf-Steiner-Schule Bergstedt, die Christophorus Schule und der Kindergarten freuen sich am Samstag, den 12. November 2011, von 12.30 - 17.30 Uhr auf Euren und Ihren Besuch in der Bergstedter Chaussee 207, 22395 Ham-



Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

SPRACHVERMÖGEN

April 2012 - März 2014

Berufsbegleitende Weiterbildung
für Menschen, die

- beruflich viel sprechen,
- pädagogisch und therapeutisch tätig sind,
- Sprache künstlerisch gestalten wollen.

Ziele:

- sichere, authentische Alltagssprache
- wirksame, deutliche Sprechweise
- klangvolle, belastbare Stimme
- gesunde Atemführung
- Bewusstsein für Körpersprache und Gebärden
- sprachkünstlerische, rhetorische Fähigkeiten
- sprachtherapeutische Kenntnisse

Beginn: 27. April 2012

Ort:
Seminar für Waldorfpädagogik,
22083 Hamburg, Hufnerstr. 18

Kontakt:
Gabriele Endlich: 040- 41 35 69 53
Angelika Strnad-Meier: 040- 648 08 02
endlichsprache@web.de
www.sprachvermoege.com

Hochwertige Papierartikel
Prägen Sie sich ein:
www.ihrepraegung.de

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen meine Homepage:

Gutes Wohnen
Bettina van de Loo
Tel.: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

Thomas Meyer
Diplom Psychologe
Psychotherapeut HP

Mühlenkamp 21
22303 Hamburg-Winterhude
Telefon/Fax 040 / 98 23 54 97
Mobil 0176 / 23 26 50 43
info@beratung-und-begleitung.de
www.beratung-und-begleitung.de

Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Fr. 16. (19.00 Uhr) bis So. 18. Dezember 2011 (13.00 Uhr):

Anthroposophische Meditation – Das Vaterunser

Ort: Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg (Nähe Dammtor)

Der Kurs besteht aus praktischen Übungen mit anschließendem Erfahrungsaustausch. Wir meditieren auf westliche Art auf Basis der Anthroposophie. Im Meditieren findet man einen Ort innerer Ruhe. Wesentliches rückt in den Mittelpunkt. Nach einer allgemeinen Einführung ins Meditieren hat der Kurs das Vaterunser als Schwerpunkt. Das Vaterunser ist als Weltgebet sehr stark aufgeladen und kann uns mit heiliger Kraft erfüllen und hoch anbinden.

Kursgebühr 150,-, erm. 100,-. Anmeldung und weitere Infos bei den Kursleitern: Thomas Mayer, Agnes Hardorp:
www.anthroposophische-meditation.de,
Tel. 0831-5709512

Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.
Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 16.00-18.00
Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

Wir laden herzlich alle kunstbegeisterten Kinder zu unserem Kindermalkurs ein!

Dieser findet jeden Mittwoch in der Kunstakademie Hamburg im Brehmweg 50, in Eimsbüttel von 16:00 - 17:30 Uhr statt.

Aufgenommen werden alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.

Bei Interesse bitte melden bei: Birgitta Brix
0172/4170194

Laura Westerfeld 040/38641718

Wir freuen uns über jeden Interessenten.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°-17° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.



Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf
Dorffstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn
Tel. 04154.84 38-0
dialog@werkgemeinschaften.de
www.werkgemeinschaften.de



HeilpraktikerIn Ausbildung

in Vollzeit oder berufsbegleitend
Neue Kurse im Herbst 2011
laufender Einstieg möglich
Informationsabend 14.11.2011, 19 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung

in Vollzeit, Wochenendkurs und Abendkurs
Informationsabend 30.01.2012, 19 Uhr
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

Info: amara Schule Hamburg
Am Born 19 · 22765 Hamburg
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de
www.amara.de www.fernlehraademie.de



hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in s/w
und in Farbe möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

*z.B. eine 1/2-Seite hoch (60 x 174 mm)

Martins - Markt

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Hamfelde / Stormarn, Dorfstraße 27

Sonntag, 06.11.2011, 11 - 18 Uhr

- Produkte aus den Werkstätten und den Arbeitsgruppen des Freundeskreises
- Hochwertige Geschenkartikel, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände für Büro und Küche aus der Holzwerkstatt, feine Papierwaren, Prägestand, Trockenobst, Kräuter, Tee, Bücherantiquariat, Kränze, Hausgemachtes, Schmuck, Bilder, Handwebwaren, Bücher aus der Rudolf-Steiner-Buchhandlung, Bienenwachskerzen, Filzobjekte, Bio-Gemüse direkt vom Hof
- Für das leibliche Wohl •

Cafés mit selbstgebackenem Kuchen, Teestube in der Kräuterwerkstatt, Schmalzbrote, Punsch, Grillwürstchen, Waffeln, im Restaurant: Kürbissuppe, Salat, Fladenbrot mit Gyros/Zaziki/Kraut, Ofenkartoffel mit SourCream, Spinatpfannkuchen mit Zaziki u/o Speck, für Kinder: eigene Pizza-Kreationen aus dem Außen-Backofen

- Buntes Programm •

FotoKreativStudio, Kerzen ziehen, Apfelschälmaschine, Vogelhäuschen, basteln, Frühstücksbrettchen aus Holz individuell gestalten, Basteln mit Naturmaterialien, Pantomime, Vorlesen in der Lesestube, Feuerstellen am Platz, ab 17.30 Uhr St. Martins-Spiel mit anschl. Laternenumzug

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betreute, Mitarbeiter und Vorstand der Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Telefon 04154 / 843 890

Maler Köhler

**bietet sämtliche Malerarbeiten
Lasur
Spachteltechniken
auch mit biologischen Produkten**

B. Köhler, Thieshoperstr. 1,
21438 Brackel
Tel.: 04185/80 88 74
mobil: 0171 3824736

*Ich begleite Sie bei der Vermietung
und dem Verkauf Ihrer Immobilie*

*Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:*

individuell wohnen

*Birgit Schüller
040 - 20 97 53 42
www.immobilien-schueller.de*

Die Schönheit wird die Welt erlösen
Dostojewski

Katja Sommer
Kunst und Therapie

**Kunsttherapie ermöglicht
spielerisch neue Standpunkte und
Blickwinkel auszuprobieren und sich
so von alten Verhaltensmustern zu
befreien.**

**Es bedarf keinerlei
Vorkenntnisse-nur Mut**

**Jetzt in der Forum Initiative am
Mittelweg 145 a
Bei Interesse rufen sie mich gerne
an, oder besuchen meine Homepage**

www.kunsttherapie-sommer.de

Telefon 0173-2844434



**CARUS AKADEMIE
HAMBURG**

AKADEMIE
FÜR EINE
ERWEITERUNG
DER HEILKUNST

Geburt und Tod als Grenzerfahrung

Die Geburt, Sterben und der Tod sind auch oder gerade heute Ereignisse, die bei vielen Menschen große innere Verunsicherung hervorrufen. Hier kann die Anthroposophische Menschenkunde und die darauf gründende **Anthroposophisch erweiterte Krankenpflege** mit ihren besonderen Möglichkeiten zu einem neuen Verständnis beitragen. Wir wenden uns u.a. den Sterbephasen zu und betrachten auch den Bereich zwischen Tod und Wiedergeburt, um so ein möglichst ganzheitliches Bild entstehen zu lassen. Um uns dem Thema anzunähern werden wir sowohl theoretisch als auch künstlerisch und praktisch arbeiten. Im praktischen Teil werden wir äußere Anwendungen wie Wickel und Auflagen an uns erüben.

Mit einem Vortrag von Dr. Roland Heuchmer „Geburts- und Todesprozesse im menschlichen Leben als eine notwendige Grundlage für bewusste Entwicklung. Oder: Das riskierte Ich“
Kursleitung: Martina Jöns und Katja Sommer

Freitag 11.11. 18 Uhr bis Samstag 13.11. 13 Uhr

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Haus 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de
info@carus-akademie.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, www.rudolf-steiner-haus.de
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mi 11-13 Uhr, Fr 16-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel.: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel.: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel.: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel.: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel.: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel.: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft: Annelie Pfefferer Tel.: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel.: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Wolfgang Sell, Tel.: 04179-75 58 89

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 - 20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (Jugendberufshilfe), Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel.: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wollmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoeitze, www.sozialtherapeutikum.de; 29597@kulturum.de
- Stiftung Kulturpädagogischer Initiativbund GmbH, (Jugendhilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoeitze, Tel.: 05872/8110; 29597@kulturpaedagogischer.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

• ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohladorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergearten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergearten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergearten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergearten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergearten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergearten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergearten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergearten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergearten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergearten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergearten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergearten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergearten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergearten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergearten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergearten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergearten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergearten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84

Die Forum-Initiative e.V.

hat noch
FreiRäume
für neue Ideen und
Möglichkeiten.
Wir sind ein Verein für Kultur,
Kunst, Gesundheit und
Lebensfragen mit
anthroposophischem
Hintergrund.
Wer hat Lust dies zu erweitern
oder zu unterstützen ?
Wir freuen uns über eure Mail
oder ruft an
040.418083
www.forum-initiative.de

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft

TOBIAS-HAUS

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de

CHRISTOPHORUS SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztags-schule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 170 Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf „Lernen“ oder Förderbedarf in ihrer „emotionalen und sozialen Entwicklung“. In unserer Oberstufe findet eine breit angelegte praktische Berufsvorbereitung statt. Architektur und Ausstattung unserer Schule schaffen eine anregende Atmosphäre, die vielfältigen Gestaltungsideen Raum gibt.

In den nächsten Jahren werden nach und nach Menschen aus unserem Kollegium ausscheiden, die unsere 30-jährige Schule aufgebaut und ihren Stil geprägt haben – Generationswechsel! So suchen wir Persönlichkeiten, die Kinder und Jugendliche gerne darin fördern, ihre Potentiale zu entwickeln. Sie sollten Gestaltungswillen mitbringen und bereit sein, aufbauend auf Vorhandenes in kollegialer Zusammenarbeit Neues zu entwickeln.

HAUSWIRTSCHAFT

Für dieses Arbeitsfeld unserer Klassen 9-12 suchen wir zum 1. August 2012 eine oder zwei Persönlichkeiten.

HANDARBEIT, SCHNEIDERN

Handarbeitsunterricht für Klassen 1-7 und Schneidern für Klassen 8-10 wollen wir ebenfalls ab August 2012 neu vergeben.

LEHRAMT SONDERPÄDAGOGIK

Wenn Sie Ihr Lehrstudium mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen haben, Anthroposophie und eine durch sie inspirierte Pädagogik Ihnen ein inneres Anliegen sind und unsere Anzeige Ihr Interesse geweckt hat, sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Ab August 2013 werden wir voraussichtlich eine Klassenlehrerstelle und mittelfristig weitere Aufgabenbereiche neu besetzen. Mit Studierenden der Sonderpädagogik entwickeln wir gerne individuell zugeschnittene, das Studium begleitende Formen der Vorbereitung auf eine spätere Arbeit an unserer Schule.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der:
Christophorus-Schule
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg
Für Nachfragen: 040-604 428-12 (Herr Cramer)
Infos zu unserer Schule: www.christophorus-hamburg.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwich, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de
- Carus Initiative e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein), Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de

Wir machen Ihnen den Hof! **GUT WULFSDORF**

demeter

Gemüse, Milchprodukte, Holzofenbrot, Wurst und Fleischwaren aus eigenem Anbau und eigener Verarbeitung

Naturkostladen: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr
Hofladencafé: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.30 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109 • www.gutwulfsdorf.de

nachts Kraft tanken!

HÜSLER NEST
die klassische Matratze

naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufenerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargteheide, Am Markt 22, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-9753555, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysantherstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75

- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



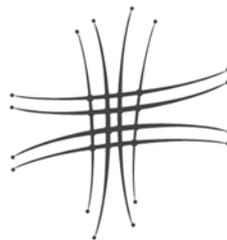
Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule
Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040-81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Wer eine Stiftung gründen will, muss drei Dinge bedenken: a) Inhalt und Ziel b) Form und Gremien c) Vermögensanlage und Ertrag. Ganz wie in der Dreigliederung des sozialen Organismus lassen sich diese drei Aufgaben dem Geistesleben, dem Rechtsleben und dem Wirtschaftsleben zuordnen. Als Experten für Konzeption und Umsetzung gelten für a) die Stifterin / der Stifter, also bedeutsam ist Individualität, bei b) Rechtsanwälte, Mediatoren, Organisationsberater, bei c) Vermögensberater und Banken. Von Bedeutung ist, dass alle drei Bereiche Aufmerksamkeit erhalten und ihrer Eigenart entsprechend verschieden entwickelt und konstituiert werden. Die GTS unterstützt und begleitet Menschen mit diesem Ziel. Für die Erschließung des Themas eignen sich in hervorragender Weise die Stiftungsfrühstücke, die vom Magazin „Die Stiftung“ und von der Berenberg Bank etwa vierteljährlich - für gemeinnützige Organisationen und Initiativen kostenfrei - angeboten werden. Während sich um die Themenkreise Form (b) und Vermögensanlage (c) viele bemühen, zeigt sich das Feld der Inhalte und Ziele (a) sehr heterogen. Dort möchte die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg mit ihrem Buch „Zukunft Geben – 23 Skizzen zum Stiften“ und ihren 120 gemeinnützigen Mitgliedsorganisationen in besonderer Weise zur Profilbildung beitragen.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81
E-Mail: gts@treuhandstelle-hh.de
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding
www.treuhandstelle-hh.de
www.zukunft-geben.de
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse
Materialien auch per Post zu oder
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

hinweis
**Ihre private
Kleinanzeige**
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken
oder Geld in Scheinen) zuschicken:
Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •
*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese
Art des Auftrags akzeptiert werden kann, Auf-
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.*

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-
raum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt.**
Foyer und Küche an Wochenenden ver-
fügbar. Informationen bei Zusammen-
leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36
oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet:
www.zl-hamburg.de.

hinweis
**Ihr
Abonnement**
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den
gewünschten Zeitraum überweisen
auf das Konto Nr. 29 007 910,
GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.
Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Endlich Schluss mit Börsenturbulenzen
und Eurokrise:
Jetzt gibt es CASHCRASH
Die perfekte Geldvernichtungsmaschine
Wir entsorgen Ihre Aktien, Anleihen
und Geldscheine kostenlos. Sie tun
nicht nur etwas gegen die nervöse
Finanzwirtschaft, sondern durch diese
geniale Geldabschöpfung wird die reale
Wirtschaft endlich stabilisiert. Warten
Sie nicht länger, befreien Sie sich von
dem Geldballast, wir räumen gern Ihre
Konten. Wertpapiere und Scheine holen
wir kostenlos ab.
Diskrete Anmeldung unter
chiffre7@email.de

Freundliches möbliertes Zimmer nahe
RSS Bergstedt ab sofort frei. Tel.: 604
65 52 / 01637454736

**RUDOLF STEINER HAUS
HAMBURG**
Wir bieten kulturellen
und geistigen Frei-Raum
im Herzen der Stadt
Raum- und Saalvermietungen
Veranstaltungen, Ausstellungen
Initiativen, Begegnungen
Information unter:
Rudolf Steiner Haus Hamburg
Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg
+49 40 41 33 16 30
info@rudolf-steiner-haus.de
www.rudolf-steiner-haus.de

Private Kleinanzeigen

Schwangerschaft, Geburt, Erziehung eines Kindes: Überfordert? Krise? Wir beraten und unterstützen Sie. Wir vermitteln Paten für das Ungeborene. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55

Schöne Praxisräume Nähe Bramfelder Dorf-Platz, ab 1. November 2011 **zur Mitbenutzung zu mieten**, vormittags, abends oder am Wochenende. Praxis für Integrative Lerntherapie. Tel.: 040/603 25 24

Empfängnisplanung mit den Rhythmen der Natur. Sind Sie ungewollt kinderlos, trotz körperlicher Gesundheit? Die Berechnung Ihres pers. Mondphasenzyklus nach der Methode von Dr. E. Jonas könnte weiter helfen. 05823/952055 Heilpraktikerin

Sich vorbereiten auf 2 - 0 - 1- 2 und danach: Selbst beherrschen u. -erkennen durch **12 x euryth.-hygien. Üben und vertief. Malen.** Montags, 18 - 19 h, ab 9. Januar. Tel.: 44 06 64

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Wer verkauft oder vermittelt uns eine ruhige Wohnung (2,5 Zimmer oder größer)? ... wir suchen immer noch! Bettina Grube und Stephan Cramer, Telefon 040 27 36 75.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: klaus@apts.it

W 60 sucht sie oder ihn für gemeinsame Wochenendgestaltung im Landkreis Stade. Kultur, Bewegung in unterschiedlichen Formen, Kunst und gute Gespräche. Fon: 04164 859183

Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvestehe
Tel. 04193 - 96610
info@eichenhof-alvestehe.de
www.eichenhof-alvestehe.de

Maas.
natürlich leben...

Tolle Mode und mehr...

Laden Hamburg:
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr

Herbstpreise



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Vorstellung einer fruchtbaren Kooperation – von links: Martin Gürtler (terre des hommes), Anne Südekum (Effenberger Vollkornbäckerei), Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke und Thomas Effenberger

**Kinder haften
für ihre Eltern**

Genug geredet –
ökologische Kinderrechte achten!

Ein Brot für Kinderrechte

Die Effenberger Vollkornbäckerei und ihre Kunden unterstützen Kampagne von terre des hommes

„Kinder haften für ihre Eltern – Genug geredet. Ökologische Kinderrechte achten!“ Unter diesem Motto macht die terre des hommes Uni-AG auf die besonderen Nöte der Kinder in DrittWelt-Ländern aufmerksam.

Die weltweit fortschreitende Zerstörung der Umwelt und der Klimawandel treffen vor allem die Jüngsten: Pro Jahr sterben drei Millionen Kinder unter fünf Jahren an umweltbedingten Erkrankungen wie Atemwegsinfektionen, Pestizidvergiftungen oder durch von Abwässern verschmutztes Trinkwasser.

Thomas Effenberger hat sich der Kampagne von terre des hommes angeschlossen. Das Kinderhilfswerk arbeitet sowohl auf politischer

Ebene als auch direkt an den Brennpunkten für den Zugang zu Ressourcen wie saubere Luft, gesundes Trinkwasser und umweltverträglich erzeugte Energie. „Jeder kann etwas tun, damit unsere Kinder nicht für die Umweltzerstörung unserer Generation haften müssen,“ erklärt der Bäcker. So kreierte er in Kooperation einen Mandel-Rosinen-Stuten, der die Arbeit von terre des hommes unterstützt.

Mit jedem Kauf eines terre des hommes-Stuten gehen 80 Cent an ein Projekt der Initiative für Kinderrechte, z. B. in Peru oder Nicaragua. Erhältlich sind die leckeren Brote, die besonders Kindergaumen schmecken, in allen Geschäften und an den Marktständen der Effenberger Vollkornbäckerei.